ALIUD PHARMA® GmbH · D-89150 Laichingen

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

CANDESARPLUS AL 32 mg/12,5 mg Tabletten

Zur Anwendung bei Erwachsenen

Candesartancilexetil und Hydrochlorothiazid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
- ***Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.***
- ***Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.***
- ***Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.***
- ***Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.***

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist CANDESARPLUS AL und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von CANDESARPLUS AL beachten?
3. Wie ist CANDESARPLUS AL einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist CANDESARPLUS AL aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist CANDESARPLUS AL und wofür wird es angewendet?

Der Name Ihres Arzneimittels ist CANDESARPLUS AL 32 mg/12,5 mg Tabletten. **Es wird angewendet, um hohen Blutdruck (Hypertonie) bei erwachsenen Patienten zu behandeln.** Es beinhaltet zwei Wirkstoffe: Candesartancilexetil und Hydrochlorothiazid. Diese arbeiten zusammen, um Ihren Blutdruck zu senken.

- Candesartancilexetil gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die Angiotensin-II-Rezeptor-Antagonisten genannt werden. Es entspannt und erweitert Ihre Blutgefäße. Dies hilft, Ihren Blutdruck zu senken.
- Hydrochlorothiazid gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die Diuretika (Entwässerungstabletten) genannt werden. Es hilft Ihrem Körper, Wasser und Salze wie Natrium über den Urin zu beseitigen. Dies hilft, Ihren Blutdruck zu senken.

Ihr Arzt kann CANDESARPLUS AL verschreiben, wenn Ihr Blutdruck durch Candesartancilexetil oder Hydrochlorothiazid alleine nicht richtig kontrolliert werden konnte.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von CANDESARPLUS AL beachten?

CANDESARPLUS AL darf NICHT eingenommen werden

- wenn Sie **allergisch** gegen Candesartancilexetil oder Hydrochlorothiazid oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- wenn Sie **allergisch** gegenüber Sulphonamid-Arzneimitteln sind. Falls Sie nicht sicher sind, ob dies auf Sie zutrifft, fragen Sie bitte Ihren Arzt.
- während der **letzten 6 Monate einer Schwangerschaft** (Es wird empfohlen, CANDESARPLUS AL auch in der frühen Phase der Schwangerschaft nicht anzuwenden, siehe unter Abschnitt 2.: Schwangerschaft und Stillzeit),
- wenn Sie **schwere Nierenprobleme** haben,
- Sie **Diabetes mellitus** oder eine **eingeschränkte Nierenfunktion** haben und mit einem blutdrucksenkenden Arzneimittel, das **Aliskiren** enthält, behandelt werden,
- wenn Sie eine **schwere Lebererkrankung** oder **Gallestauung** haben (ein Problem des Abflusses der Galle aus der Gallenblase),
- wenn Sie **dauerhaft niedrige Kaliumspiegel** in Ihrem Blut haben,
- wenn Sie **dauerhaft hohe Calciumspiegel** in Ihrem Blut haben,
- wenn Sie jemals **Gicht** hatten.

Falls Sie sich nicht sicher sind, ob eine der Angaben auf Sie zutrifft, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie CANDESARPLUS AL einnehmen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie CANDESARPLUS AL einnehmen:
- wenn Sie **Diabetes** haben,
- wenn Sie **Herz-, Leber- oder Nierenprobleme** haben,
- wenn Sie kürzlich eine **Nierentransplantation** hatten,
- wenn Sie **erbrechen** müssen, kürzlich heftig erbrochen haben oder **Durchfall** haben,
- wenn Sie eine **Erkrankung der Nebenniere** haben, die Conn-Syndrom genannt wird (auch primärer Hyperaldosteronismus genannt),
- wenn Sie schon einmal eine Krankheit hatten, die **systemischer Lupus erythematodes** (SLE) genannt wird,
- wenn Sie **niedrigen Blutdruck** haben,
- wenn Sie schon einmal einen **Schlaganfall** hatten,
- wenn Sie schon einmal **Allergien** oder **Asthma** hatten,
- Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie vermuten, **schwanger** zu sein **(oder schwanger werden könnten).** Die Einnahme von CANDESARPLUS AL in der frühen Phase der Schwangerschaft wird nicht empfohlen, und CANDESARPLUS AL darf nicht mehr nach dem dritten Schwangerschaftsmonat eingenommen werden, da die Einnahme von CANDESARPLUS AL in diesem Stadium zu schweren Schädigungen Ihres ungeborenen Kindes führen kann (siehe unter Abschnitt 2.: Schwangerschaft und Stillzeit).
- wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel zur Behandlung von hohem Blutdruck einnehmen:
  - einen ACE-Hemmer (z. B. Enalapril, Lisinopril, Ramipril), insbesondere wenn Sie Nierenprobleme aufgrund von Diabetes mellitus haben,
  - Aliskiren,
- wenn Sie einen ACE-Hemmer zusammen mit einem Arzneimittel aus der Gruppe der sogenannten Mineralokortikoid-Rezeptor-Antagonisten (MRA) einnehmen. Diese Arzneimittel werden bei der Behandlung von Herzleistungsschwäche angewendet (siehe unter Abschnitt 2.: Einnahme von CANDESARPLUS AL zusammen mit anderen Arzneimitteln).
- wenn Sie Hautkrebs haben oder hatten oder während der Behandlung eine unerwartete Hautläsion entwickeln. Die Behandlung mit Hydrochlorothiazid, insbesondere eine hochdosierte Langzeitanwendung, kann das Risiko einiger Arten von Haut- und Lippenkrebs (weißer Hautkrebs) erhöhen. Schützen Sie Ihre Haut vor Sonneneinstrahlung und UV-Strahlen, solange Sie CANDESARPLUS AL einnehmen.
- wenn Sie eine Abnahme des Sehvermögens oder Augenschmerzen feststellen. Dies können Symptome einer Flüssigkeitsansammlung in der Gefäßschicht des Auges (Aderhauterguss) oder ein Druckanstieg in Ihrem Auge sein und innerhalb von Stunden bis Wochen nach Einnahme von CANDESARPLUS AL auftreten. Ohne Behandlung kann dies zu einem dauerhaften Verlust des Sehvermögens führen. Wenn Sie bereits früher eine Penicillin- oder Sulfonamidallergie hatten, können Sie ein höheres Risiko haben, dies zu entwickeln.
- wenn bei Ihnen in der Vergangenheit nach der Einnahme von Hydrochlorothiazid Atem- oder Lungenprobleme (einschließlich Entzündungen oder Flüssigkeitsansammlungen in der Lunge) aufgetreten sind. Falls Sie nach der Einnahme von CANDESARPLUS AL schwere Kurzatmigkeit oder Atembeschwerden entwickeln, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Ihr Arzt wird gegebenenfalls Ihre Nierenfunktion, Ihren Blutdruck und die Elektrolytwerte (z. B. Kalium) in Ihrem Blut in regelmäßigen Abständen überprüfen. Siehe auch unter Abschnitt 2.: CANDESARPLUS AL darf NICHT eingenommen werden.

Wenn bei Ihnen eine **Operation** geplant ist, informieren Sie Ihren Arzt oder Zahnarzt darüber, dass Sie CANDESARPLUS AL einnehmen. Der Grund dafür ist, dass CANDESARPLUS AL in Kombination mit einigen Narkosemitteln einen Blutdruckabfall verursachen könnte.

CANDESARPLUS AL könnte eine **erhöhte Sensibilität der Haut gegenüber der Sonne** hervorrufen.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall nach der Einnahme von CANDESARPLUS AL bemerken. Ihr Arzt wird über die weitere Behandlung entscheiden. Beenden Sie die Einnahme von CANDESARPLUS AL nicht eigenmächtig.

KINDER UND JUGENDLICHE
Es gibt keine Erfahrungen mit der Anwendung der Kombination aus Candesartan und Hydrochlorothiazid bei Kindern (unter 18 Jahren). Daher sollte CANDESARPLUS AL nicht an Kinder gegeben werden.

AUSWIRKUNGEN BEI FEHLGEBRAUCH ZU DOPINGZWECKEN
Die Anwendung von CANDESARPLUS AL kann bei Dopingkontrollen zu positiven Ergebnissen führen. Die gesundheitlichen Folgen der Anwendung von CANDESARPLUS AL als Dopingmittel können nicht abgesehen werden, schwerwiegende Gesundheitsgefährdungen sind nicht auszuschließen.

Einnahme von CANDESARPLUS AL zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

CANDESARPLUS AL kann die Wirkung einiger anderer Arzneimittel beeinflussen, und einige Arzneimittel können einen Einfluss auf CANDESARPLUS AL haben. Wenn Sie bestimmte Arzneimittel einnehmen, wird Ihr Arzt eventuell von Zeit zu Zeit Blutuntersuchungen durchführen müssen.

Informieren Sie Ihren Arzt insbesondere, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen:
- Andere Arzneimittel, die helfen, ihren Blutdruck zu senken, einschließlich **Betablocker, Diazoxid** und Angiotensin-Converting-Enzyme **(ACE)-Hemmer wie Enalapril, Captopril, Lisinopril oder Ramipril,**
- Nichtsteroidale entzündungshemmende Arzneimittel (NSARs) wie **Ibuprofen, Naproxen, Diclofenac, Celecoxib** oder **Etoricoxib** (Arzneimittel zur Linderung von Schmerz und Entzündung),
- **Acetylsalicylsäure** (wenn Sie mehr als 3 g pro Tag einnehmen) (Arzneimittel zur Linderung von Schmerz und Entzündung),
- **Kaliumpräparate** oder **kaliumhaltige Salzersatzmittel** (Arzneimittel, die die Menge an Kalium in Ihrem Blut erhöhen),
- **Calcium-** oder **Vitamin D-Präparate,**
- Arzneimittel zur Senkung Ihres Cholesterins wie **Colestipol** oder **Cholestyramin,**
- **Arzneimittel gegen Diabetes** (Tabletten oder Insulin),
- Arzneimittel zur Kontrolle Ihres Herzschlags **(Antiarrhythmika)** wie **Digoxin** und **Betablocker,**
- Arzneimittel die durch den Kaliumblutspiegel beeinflusst werden können, wie einige **antipsychotische Arzneimittel,**
- **Heparin** (ein Arzneimittel zur Blutverdünnung),
- **Entwässerungstabletten** (Diuretika),
- **Abführmittel,**
- **Penicillin** (ein Antibiotikum),
- **Amphotericin** (für die Behandlung von Pilzinfektionen),
- **Lithium** (ein Arzneimittel gegen psychische Erkrankungen),
- **Steroide** wie **Prednisolon,**
- **Hypophysenhormone** (ACTH),
- **Arzneimittel zur Behandlung von Krebs,**
- **Amantadin** (für die Behandlung von Parkinson'scher Krankheit oder gegen schwere, durch Viren verursachte Infektionen),
- **Barbiturate** (eine Art von Beruhigungsmitteln, die auch zur Behandlung von Epilepsie angewendet werden),
- **Carbenoxolon** (für die Behandlung von Speiseröhrenerkrankungen oder Geschwüren im Mund),
- **Anticholinergika** wie **Atropin** und **Biperiden,**
- **Ciclosporin,** ein Arzneimittel, das bei Organtransplantation angewendet wird, um Organabstoßung zu vermeiden,
- andere Arzneimittel, die zur Verstärkung des blutdrucksenkenden Effekts führen, wie **Baclofen** (ein Arzneimittel zur Linderung von Spastizität), **Amifostin** (angewendet in der Krebsbehandlung) und einige **antipsychotische Arzneimittel.**

Ihr Arzt muss unter Umständen Ihre Dosierung anpassen und/oder sonstige Vorsichtsmaßnahmen treffen:
- wenn Sie einen ACE-Hemmer oder Aliskiren einnehmen (siehe auch unter Abschnitt 2.: CANDESARPLUS AL darf nicht eingenommen werden und Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen),
- wenn Sie eine Behandlung mit einem ACE-Hemmer zusammen mit bestimmten anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Herzleistungsschwäche erhalten, die Mineralokortikoid-Rezeptor-Antagonisten (MRA) genannt werden (z. B. Spironolacton, Eplerenon).

Einnahme von CANDESARPLUS AL zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

- Sie können CANDESARPLUS AL mit oder ohne Nahrung einnehmen.

• Wenn Ihnen CANDESARPLUS AL verschrieben wird, sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie Alkohol trinken. Alkohol kann bei Ihnen ein Gefühl der Ohnmacht oder Schwindel hervorrufen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

SCHWANGERSCHAFT
Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie vermuten, schwanger zu sein **(oder schwanger werden könnten).** In der Regel wird Ihr Arzt Ihnen empfehlen, CANDESARPLUS AL vor einer Schwangerschaft bzw. sobald Sie wissen, dass Sie schwanger sind, abzusetzen, und er wird Ihnen ein anderes Arzneimittel empfehlen. Die Anwendung von CANDESARPLUS AL in der frühen Schwangerschaft wird nicht empfohlen und CANDESARPLUS AL darf nicht mehr nach dem dritten Schwangerschaftsmonat eingenommen werden, da die Einnahme von CANDESARPLUS AL in diesem Stadium zu schweren Schädigungen Ihres ungeborenen Kindes führen kann.

STILLZEIT
Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie stillen oder mit dem Stillen beginnen wollen. CANDESARPLUS AL wird nicht zur Anwendung bei stillenden Müttern empfohlen; Ihr Arzt kann eine andere Behandlung für Sie wählen, wenn Sie stillen wollen, vor allem solange Ihr Kind im Neugeborenenalter ist oder wenn es eine Frühgeburt war.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Einige Personen können sich während der Einnahme von CANDESARPLUS AL müde oder schwindelig fühlen. Wenn dies bei Ihnen der Fall ist, führen Sie kein Fahrzeug bzw. bedienen Sie keine Werkzeuge oder Maschinen.

3. Wie ist CANDESARPLUS AL einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Es ist wichtig, CANDESARPLUS AL jeden Tag einzunehmen.

Die empfohlene Dosis von CANDESARPLUS AL beträgt

1 Tablette 1-mal am Tag.

Schlucken Sie die Tablette mit einem Schluck Wasser.

Versuchen Sie die Tablette jeden Tag zur gleichen Zeit einzunehmen. Dies wird Ihnen helfen, sich daran zu erinnern, sie zu nehmen.

Die Bruchkerbe dient nur zum Teilen der Tablette, wenn Sie Schwierigkeiten haben, diese im Ganzen zu schlucken.

Wenn Sie eine größere Menge von CANDESARPLUS AL eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie eine größere Menge von CANDESARPLUS AL eingenommen haben, als Ihnen von Ihrem Arzt verschrieben wurde, wenden Sie sich bitte umgehend an einen Arzt oder Apotheker, um Rat zu erhalten.

Wenn Sie die Einnahme von CANDESARPLUS AL vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, um eine vergessene Tabletteneinnahme nachzuholen. Nehmen Sie die nächste Dosis einfach wie üblich ein.

Wenn Sie die Einnahme von CANDESARPLUS AL abbrechen

Wenn Sie die Einnahme von CANDESARPLUS AL abbrechen, kann Ihr Blutdruck erneut ansteigen. Brechen Sie daher die Einnahme von CANDESARPLUS AL nicht ab, ohne zuerst mit Ihrem Arzt zu sprechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Wichtig ist, dass Sie sich dieser möglichen Nebenwirkungen bewusst sind. Einige der Nebenwirkungen von CANDESARPLUS AL werden durch Candesartancilexetil und einige durch Hydrochlorothiazid hervorgerufen.

Nehmen Sie CANDESARPLUS AL nicht weiter ein und suchen Sie umgehend ärztliche Hilfe auf, wenn Sie eine der folgenden allergischen Reaktionen haben:
- ***Schwierigkeiten beim Atmen mit oder ohne Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge und/ oder Rachen,***
- ***Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge und/ oder Rachen, die möglicherweise Schwierigkeiten beim Schlucken verursachen kann,***
- ***starker Juckreiz der Haut (mit pustelähnlichen Schwellungen).***

CANDESARPLUS AL kann zu einer Verminderung der Anzahl der weißen Blutkörperchen führen. Ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Infektionen kann verringert sein, und Sie bemerken möglicherweise Müdigkeit, eine Infektion oder Fieber. Falls dies auftritt, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Möglicherweise wird Ihr Arzt gelegentlich Blutuntersuchungen durchführen, um zu überprüfen, ob CANDESARPLUS AL einen Einfluss auf Ihr Blut hatte (Agranulozytose).

ANDERE MÖGLICHE NEBENWIRKUNGEN BEINHALTEN:

HÄUFIG (KANN BIS ZU 1 VON 10 BEHANDELTEN BETREFFEN):
- Veränderungen bei Blutuntersuchungsergebnissen:
  - eine erniedrigte Menge an Natrium in Ihrem Blut. In schweren Fällen bemerken Sie möglicherweise Schwäche, Energiemangel oder Muskelkrämpfe.
  - eine erhöhte oder erniedrigte Menge an Kalium in Ihrem Blut, besonders wenn Sie bereits Nierenprobleme oder eine Herzleistungsschwäche haben. In schweren Fällen bemerken Sie möglicherweise Müdigkeit, Schwäche, unregelmäßigen Herzschlag oder ein Kribbeln („Ameisenlaufen“).
  - eine erhöhte Menge an Cholesterin, Zucker oder Harnsäure in Ihrem Blut,
- Zucker in Ihrem Urin,
- Schwindel/Drehgefühl oder Schwäche,
- Kopfschmerzen,
- Atemwegsinfektion.

GELEGENTLICH (KANN BIS ZU 1 VON 100 BEHANDELTEN BETREFFEN):
- Niedriger Blutdruck. Dieser kann bei Ihnen ein Gefühl von Ohnmacht oder Schwindel hervorrufen.
- Appetitverlust, Durchfall, Verstopfung, Magenreizung,
- Hautausschlag, beuliger Ausschlag (Nesselsucht), Ausschlag hervorgerufen durch Empfindlichkeit gegenüber Sonnenlicht.

SELTEN (KANN BIS ZU 1 VON 1.000 BEHANDELTEN BETREFFEN):
- Gelbsucht (Gelbfärbung der Haut oder des Weißen im Auge). Falls dies bei Ihnen zutrifft, informieren Sie Ihren Arzt unverzüglich.
- Beeinflussung Ihrer Nierenfunktion, besonders wenn Sie Nierenprobleme oder eine Herzleistungsschwäche haben,
- Schwierigkeiten beim Schlafen, Depression, Unruhe,
- Kribbeln oder Jucken in Ihren Armen oder Beinen,
- verschwommenes Sehen über eine kurze Zeit,
- unnormaler Herzschlag,
- Atemschwierigkeiten (einschließlich Lungenentzündung und Flüssigkeit in den Lungen),
- hohe Temperatur (Fieber),
- Entzündung der Bauchspeicheldrüse. Dies verursacht mittelschwere bis starke Schmerzen im Magen.
- Muskelkrämpfe,
- Schädigung von Blutgefäßen, die rote oder violette Punkte in der Haut hervorruft,
- eine Abnahme Ihrer roten oder weißen Blutkörperchen oder Blutplättchen. Möglicherweise bemerken Sie Müdigkeit, eine Infektion, Fieber oder leichtere Blutergussbildung,
- einen erheblichen, sich rasch entwickelnden Hautausschlag, mit Bläschenbildung oder Schälen der Haut und möglicherweise Bläschenbildung im Mund,
- Verschlechterung vorhandener Lupus-erythematodes-ähnlicher Reaktionen oder Auftreten ungewöhnlicher Hautreaktionen.

SEHR SELTEN (KANN BIS ZU 1 VON 10.000 BEHANDELTEN BETREFFEN):
- Akute Atemnot (Anzeichen sind starke Kurzatmigkeit, Fieber, Schwäche und Verwirrtheit),
- Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge und/oder Rachen,
- Juckreiz,
- Rückenschmerzen, Schmerzen in Gelenken und Muskeln,
- Veränderungen Ihrer Leberfunktion, einschließlich Leberentzündung (Hepatitis). Sie bemerken möglicherweise Müdigkeit, eine Gelbfärbung Ihrer Haut und des Weißen im Auge sowie grippeähnliche Beschwerden.
- Husten,
- Übelkeit,
- Intestinales Angioödem: eine Schwellung des Darms mit Symptomen wie Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall.

NICHT BEKANNT (HÄUFIGKEIT AUF GRUNDLAGE DER VORHANDENEN DATEN NICHT ABSCHÄTZBAR):
- Plötzliche Kurzsichtigkeit,
- Verminderung des Sehvermögens oder Schmerzen in Ihren Augen aufgrund von hohem Druck (mögliche Anzeichen einer Flüssigkeitsansammlung in der Gefäßschicht des Auges [Aderhauterguss] oder akutes Engwinkelglaukom),
- Durchfall,
- Haut- und Lippenkrebs (weißer Hautkrebs).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist CANDESARPLUS AL aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Blisterpackung nach „verwendbar bis“ oder „verw. bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter **www.bfarm.de/ arzneimittelentsorgung.**

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was CANDESARPLUS AL 32 mg/12,5 mg Tabletten enthält

Die Wirkstoffe sind: Candesartancilexetil und Hydrochlorothiazid.

1 Tablette enthält 32 mg Candesartancilexetil und 12,5 mg Hydrochlorothiazid.

Die sonstigen Bestandteile sind

Mannitol (Ph. Eur.) (E 421), Maisstärke, Copovidon, Eisen(III)-hydroxid-oxid × H_2O (E 172), Glycerol (E 422), Magnesiumstearat (Ph. Eur.) [pflanzlich] (E 470b).

Wie CANDESARPLUS AL 32 mg/12,5 mg Tabletten aussieht und Inhalt der Packung

Gelbe, ovale, bikonvexe (~12 × 6 mm) Tablette ohne Filmüberzug, mit einer Bruchkerbe auf einer Seite.

CANDESARPLUS AL 32 mg/12,5 mg Tabletten ist in Blisterpackungen mit 28, 56 und 98 Tabletten erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

ALIUD PHARMA® GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 19 · D-89150 Laichingen
info@aliud.de

Hersteller

STADA Arzneimittel AG, Stadastraße 2–18
61118 Bad Vilbel

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2025.

9379530 2504